

# Am 13. Mai 2018 Mekka des Innerschweizer Schwingsports



114. OB- UND NIDWALDNER  
**KANT. SCHWINGFEST**  
13. MAI 2018 • IN KÄGISWIL

*Samstagnachmittag: das Festgelände ist bereit*

**Nach 1920 führte die Schwingersektion Sarnen am 13. Mai 2018 zum zweiten Mal das Ob- und Nidwaldner Kantonalswingfest auf Kägiswiler Boden durch. Nach intensiver Vorbereitungszeit fand unter dem Motto «Bruichtum pflägä und erlää» ein gemütlicher und bodenständiger Grossanlass statt, der weit über die Kantonsgrenzen hinaus strahlte.**

## 18 Monate Vorbereitungszeit

Den Zuspruch für die Austragung des 114. Kantonalswingfestes (ONKS2018) erhielten die

Organisatoren aus Sarnen am 21. Januar 2017 an der Delegiertenversammlung des Ob- und Nidwaldner Schwingerverbands (ONSV). Bereits vorher bildeten der designierte OK-Präsident Urs Küchler, ehemaliger Obwaldner Kantonsratspräsident, und der OK-Vizepräsident Werner von Wyl, Präsident der Schwingersektion Sarnen, ein engagiertes Organisationskomitee mit folgenden Mitgliedern: Manuela Halter (Sekretariat), André Sigrist (Vertreter ONSV), Daniel Sigrist (Finanzen), Bäni Britschgi (Sponsoring), Roger Burch (Bau/Infrastruktur), Walter von Wyl (Empfang/Festakt), Hans Britschgi und Edi Burch (Gabenkomitee), Daniel von Wyl (Medien, Werbung), Markus Halter



*OK-Präsident Urs Küchler mit Ehrendame Romina Burch*



*Werner von Wyl und Edi Burch vom OK beim Gabentempel*



*Die sechs Ehrendamen mit OK-Mitglied Walter von Wyl*



Organisationskomitee

(Schwingen), Hans Ming (Rechnungsbüro), Hans Küchler (Personal), Jost Britschgi (Steinstossen), Walter Berwert (Unterhaltung), Pius Fanger (Festwirtschaft), Thomas Schrackmann (Sicherheit/Verkehr), Urs Stettler (Grafik/ Drucksachen).

Schon an der ersten OK-Sitzung vom 5. Januar 2017 wurde klar, dass das Fest im Ortsteil Kägiswil zur Austragung kommen sollte, dies nachdem man den Anlass letztmals 2010 neben der Aula Cher im Dorf Sarnen durchgeführt hatte. Das OK war überzeugt, dass mit der schönen Schul- und Sportanlage sowie dem angrenzenden Mehrzweckgebäude in Kägiswil beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Event gegeben waren. Ebenfalls sprach sich das Organisationskomitee für das definitive Austragungsdatum 13. Mai 2018 aus und entschied, dem Wetterisiko mit gedeckten Tribünen entgegenzuwirken. Als Planungsgrundlage rechnete das OK mit mindestens 3000 Festbesuchern.

Ende April schaltete man die eigene Homepage auf und informierte von nun an laufend über die Festvorbereitungen. Der Online-Verkauf der Tickets über das Internet war beschlossene Sache.

### Siegermuni Elvis

Auf den Sieger wartete der zweijährige Zuchtstier «Elvis» als Siegerpreis. Dieser wurde am 1. Oktober 2017 auf dem Bauernbetrieb Schatzli von der Familie Schrackmann in Sarnen feierlich präsentiert. Seit Generationen züchtet hier die Familie sehr erfolgreich Original Braunvieh.

Zur «Elvis-Show» eingeladen hatte die Leister AG, welche das von ihr gesponsorte Tier gemeinsam mit dem Schwingfest-OK, der Züchterfamilie und Gästen feiern wollte. Bruno von Wyl, Vertreter der Firma Leister, erklärte: «Seit Jahrzehnten ist

die Firma Leister sehr eng mit dem Schwingsport verbunden. Entsprechend gross ist die Freude, dass das nächste Kantonschwingfest in unmittelbarer Nachbarschaft unseres Firmensitzes zur Austragung kommt und wir den Siegerpreis spenden dürfen. Der Name Elvis bedeutet «weiser Freund» und beschreibt nicht nur den friedliebenden Charakter des lebenden Siegerpreises, sondern ist gleichzeitig auch Ausdruck für die in Schwingerkreisen herrschende Verbundenheit.»

OK-Präsident Küchler berichtete über seine Recherchen betreffend Leister: «Karl Leister entdeckte den Schwingsport zufällig als er 1963 am Brünigschwinget vorbeifuhr. Seither packte ihn unser Nationalsport und die damit verbundene Mischung aus Brauchtum, Folklore, Tradition und Sport. Unter anderem hat die Firma Leister bis heute 45 Mal das traditionelle Hallenschwinget Sarnen mit dem Siegerpreis unterstützt. Wir sind

zu grossem Dank verpflichtet und fühlen uns sehr geehrt.»

### Fest nur möglich dank Sponsoren und Helfern

Neben dem Siegerpreis Elvis konnten die Organisatoren des ONKS2018 bald vier weitere Lebendpreis-Sponsoren verpflichten. Es waren dies: von Holzen Immobilien (2. Preis, Rind Alma), KAG Krummenacher Sanitär AG (3. Preis, Rind Ajola), Zürich Versicherungen (4. Preis, Fohlen Lysia) und Dolomiten Sport (5. Preis, Rind Alaska).

Von Beginn an war klar, dass der Grossteil des Budgets durch Sponsoring gedeckt werden musste, weshalb man ein professionelles Sponsoringkonzept erstellte, in welchem die Gegenleistungen des Veranstalters aufgeführt wurden. Ohne die grossartige Unterstützung dieser Sponsoren wäre der Anlass schlichtweg nicht durchführbar gewesen.

Die spontane Zusage der Obwaldner Kantonalbank als Hauptsponsor erfreute das OK sehr und war ein wichtiges Signal für die Gewinnung von weiteren Firmen. Es folgten die im Schwingsport bestens etablierte Firma Schenker Storen als Festpartner, 9 Kranzpartner, 15 Dienstleistungspartner sowie 4 Medienpartner. Dazu mussten über 200 Gabenspenden gewonnen werden, so dass jeder Schwinger und Steinstösser am Ende einen schönen Erinnerungspreis nach Hause nehmen konnte.

### Sponsorenanlass als Dankeschön

Am 20. April 2018, drei Wochen vor dem Festtag, lud das OK zum Sponsoren-Anlass in die Mehrzweckhalle Kägiswil ein. Neben Kulinarik wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Unterhal-



Sonntagmorgen, Anmarsch der Schwinger und Besucher



Schwinghosen in allen Grössen



Alphontrio Bärgrindä



Prallgefüllte Schwingarena mit 4150 Zuschauern



Rohrer Marco aus Kerns stellt gegen Schurtenberger Sven



von Wyl Simon aus Sarnen gegen Auf der Maur Michael



Burch Jonas aus Stalden besiegt Supper Frederik



von Ah Benji aus Giswil besiegt Heiniger Marco



Scheuber Lutz am Rande einer Niederlage gegen Schuler Christian



Ettlin Stefan kämpft gegen Schurtenberger Sven

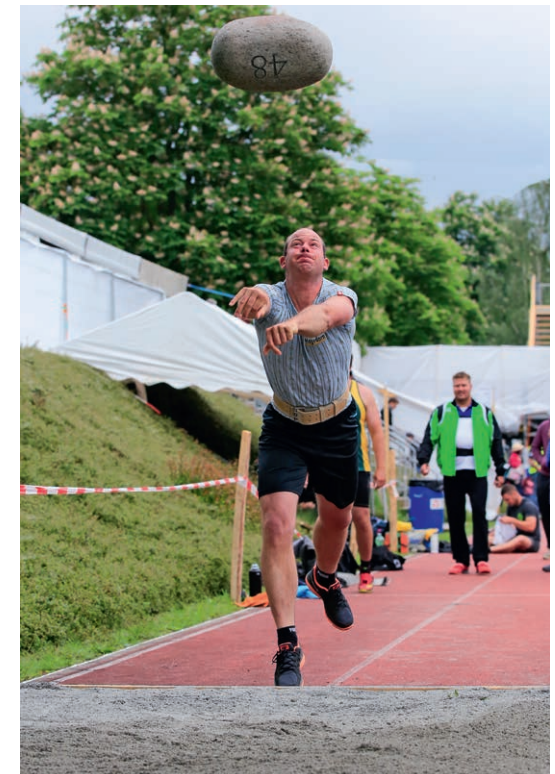
tungsprogramm mit Jodelgesang und volkstümlicher Musik geboten. Der Entlebucher Kabarettist Hubi Schnider strapazierte die Lachmuskeln der Anwesenden mit seiner Schuelbueb-Nummer «Jöggu». OK-Präsident Urs Kuchler informierte über die Festvorbereitungen und konnte den druckfrischen Festführer abgeben. Damit war das ONKS2018 definitiv lanciert. Von nun an liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

### Über 500 Helfer notwendig

Bereits für den Sponsorenabend waren Dutzende Helfer notwendig, die beim Einrichten, Servieren und Aufräumen ihre Dienste erwiesen. Für den gesamten Anlass gelangten über 500 Helferinnen und Helfer zum Einsatz. Sie leisteten zusammen vor, während und nach dem Schwingfest über 5000 Arbeitsstunden. Die meisten Helferhände konnten über Vereine aus der Gemeinde Sarnen organisiert werden. Aber auch viele Einzelpersonen, darunter zahlreiche Pensionäre, ja sogar Asylsuchende unterstützten den Schwingeranlass mit grossem Elan. All diesen helfenden Händen gehört ein riesiges Dankeschön!



Auch die Frauen wagten sich ans Steinstossen



Martin Laimbacher, Sieger beim 48 kg Stein



Radio Central berichtete live vom Schwingfest



Erholung und Massage für die Schwinger während der Mittagspause

### Eröffnung Festgelände am Vortag

Pünktlich um 16h wurde am Samstag der Gabentempel und die Festwirtschaft für die breite Bevölkerung geöffnet. Alles war bereit, das Festgelände zeigte sich in der Abendsonne von seiner schönsten Seite. Die Turnhalle hatte sich in eine eindruckliche Gaben-Ausstellung verwandelt, die die Bevölkerung in Scharen anlockte.

Danja Spichtig, Radio Central-Moderatorin und gebürtige Kägiswilerin, führte gekonnt durch den Sport-Talk mit den Spitzen-Athleten Reto Schmidiger (Ski Alpin), Julian Schumacher (Biathlon) und Stefan Gasser (Schwinger). Musikalisch umrahmt wurde das gemütliche Volksfest von den Jungjuizern und der Jungformation Allrad-Örgeler. Die grosse Vorfreude war sichtlich spürbar. Viele Kägiswilerinnen und Kägiswiler verweilten auf dem Festgelände und genossen die gemütlichen Stunden bevor es am Sonntagmorgen um 6 Uhr offiziell losging.



Es wurden über 650 Bankettessen serviert

### Top Teilnehmerfeld

In der Schwingerliste mit 205 Teilnehmern waren nicht weniger als 80 Kranzschwinger zu finden, darunter 11 angetretene Eidgenossen. Für ein Kantonschwingfest eine absolute Top-Besetzung, die einen hochspannenden Wettkampf vermuten liess. Der Gastclub Chur reiste mit 6 Teilnehmern an, darunter der Eidgenosse Mike Peng. Bei kühlen, aber trockenen Wetterbedingungen erlebten 4150 Zuschauerinnen und Zuschauer einen hochstehenden Wettkampf bei wunderbarer Ambiance. Die Zweikämpfe konnten auch während dem ganzen Tag live auf dem Internet verfolgt werden. Die Upstream Media AG und das Radio Central übertrugen gemeinsam die Videobilder mit Live-Kommentar.

Nach den Startniederlagen von Benji von Ah und Marcel Mathis, die beide als Kandidaten für den Tagessieg gehandelt wurden, drückten die Gäste dem Fest den Stempel auf. Von dem gehandelten Favoritenkreis stand nach vier Gängen einzig Andi



Live Übertragung der Zweikämpfe auf dem Internet

Imhof mit reiner Weste da. Zu den Verlierern von Andi gehörten die Eidgenossen Reto Nötzli und Christian Schuler. Ebenfalls vier Siege konnte der Nichtkranzer Fabian Arnold vorweisen. Er stammt wie Imhof aus dem Urnerland. Keine Blösse gab sich Andi Imhof im 5. Gang und erkämpfte sich gegen Josef Portmann souverän die Schlussgangteilnahme.

Im Schlussgang stand er schliesslich dem Luzerner Eidgenossen Sven Schurtenberger gegenüber. Aufgrund seines starken Notenblatts wurde dieser dem punktgleichen Erich Fankhauser für den Schlussgang vorgezogen. Imhof reichte ein Unentschieden für den Tagessieg, Schurtenberger hingegen musste für den Tagessieg den Schlussgang für sich entscheiden. Nach 10 Minuten konterte der 33-jährige Urner Routinier Imhof mit Lätz und liess sich so mit sechs Siegen als alleiniger Sieger feiern. Dies, nachdem er 2015 in Sachseln den Sieg nach einem gestellten Schlussgang mit drei Kontrahenten teilen musste.

Während der Mittagspause gaben 23 Steinstöser, darunter solche mit eidgenössischem Bekanntheitsgrad, ihr Bestes. Den 48kg Stein warf Martin Laimbacher aus Galgenen mit 4.28m am weitesten. Urs Hasler aus dem Fricktal holte sich beim 20kg Stein mit 7.71m den Sieg. Zur grossen Freude des Veranstalters traten auch 7 Frauen zum Plauschwettkampf an und sorgten für zusätzliche Unterhaltung.

Das OK schaut glücklich und zufrieden auf ein gelungenes Fest zurück, welches ohne Vorfälle und ohne nennenswerten Verletzungen verlief. Die Schwingersektion Sarnen und das Organisationskomitee dankt allen Sponsoren, Gabenspendern, Inserenten, den Helferinnen und Helfern, den Behörden, der Schule Kägiswil, den Grundeigentümern und der Bevölkerung von Kägiswil für die grossartige Unterstützung und sendet allen die besten Schwingergrüsse.

Daniel von Wyl

### Von den total 31 abgegebenen Kränzen verblieben 6 im Kanton Obwalden:

4c	57.00	Rohrer Marco, S**, Kerns
5a	56.75	Rohrer Ivan, T**, Sachseln
5d	56.75	von Ah Benji, T***, Giswil
6f	56.50	Ettlin Stefan, T*, Kerns
7c	56.25	Rohrer Beat, S*, Sachseln
7d	56.25	Durrer Nando, S, Alpnach Dorf

5 der 11 angetretenen Eidgenossen sowie der Gastclub Chur mussten den Heimweg ohne Eichenlaub antreten. Sechs Schwinger erkämpften sich zum ersten Mal einen Kranz, darunter auch der Alpnacher Nando Durrer.

### Notenblatt des Festsiegers

Imhof Andi, T***	58.75
+ Nötzli Reto ***	9.75
+ Käslin Benno *	9.75
+ Schuler Christian ***	9.75
+ Betschart Remo **	9.75
+ Portmann Josef *	9.75
+ Schurtenberger Sven ***	10.00



Einzug zur Siegerehrung



Neukranzer Nando Durrer aus Alpnach Dorf



Rang 2a: Schelbert Ralf mit Rind Alma und Michael Lienert von der von Holzen Immobilien AG, Sarnen



Rang 2b: Steinauer Adrian mit Rind Ajola und Stefan Krummenacher von der Krummenacher Sanitär AG, Kägiswil



Rang 3a: Müller Michael mit Fohlen Lysia und Simon Mani von der Zürich Versicherungen, Sarnen



Rang 3b: Scheuber Lutz mit Rind Alaska und Matthias Prinoth von der Dolomiten Sport AG, Sarnen



Siegerehrung von links nach rechts: Zimmermann Martin, Durrer Nando, Rohrer Beat, Reichmuth Lukas, Odermatt Christian, Ettlin Stefan



Sieger Andi Imhof mit Siegermuni Elvis